

# Spirituelle Sommer 2021

IN SÜDWESTFALEN

Spirituelles Denken  
und Handeln  
zum Wasser

•  
Über 200 Einladungen  
zum Innehalten

•  
Wasser-Orte  
und Wasser-Worte

PROGRAMM

10.06.  
—  
05.09.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

THEMA

# Wasser

Spiritueeller  
Sommer 2021



Markus Schäfer (Tenor) und Sora Lee (Piano)

# Die schöne Müllerin

(Franz Schubert)

Konzert am 04.09.2021 im Schulzentrum Eslohe



**Volksbank Reiste-Eslohe**  
Zweigniederlassung der Volksbank im Hochsauerland eG



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# „Die schöne Müllerin“

## Konzert am 04.09.2021 in Eslohe

Die Aufführung des Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert mit dem preisgekrönten Tenor Markus Schäfer und der renommierten Pianistin Sora Lee auf den Stationen einer Reise durch die Natur und die Seelenlandschaft eines Verzweifelten, bildete einen der musikalischen Höhepunkte des diesjährigen Spirituellen Sommers. Nachdem die beiden Künstler bereits vor drei Jahren mit Schuberts' Winterreise in Eslohe gastierten, kehrten sie nun erneut von den Bühnen der Welt nach Eslohe zurück.

Vor Beginn des Konzertes lud der Kunstverein ProForma Eslohe e.V. ans Ufer des Salwey-Baches ein, wo die beiden Musizierenden eine Einführung in das Werk gaben, bevor es dann mit einem Spaziergang durch den Kurpark zurück zur Aula ging.

Franz Schubert komponierte 1823 den Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ zu Gedichten von Wilhelm Müller. Aus dem Zusammentreffen von gescheiterter Liebe, Naturgeborgenheit und sozialen Faktoren entspringt das Unglück des jungen Protagonisten, eines Müllergesellen. Auf seinem Weg wird ihm der Bach zum tröstlichen ebenso wie zum tödlichen Gefährten. Dieser wandert plätschernd und rauschend an der Seite des menschlichen Freundes. Er lässt die Steine tanzen, hört zu und begleitet ihn. Während zunächst noch grün, die Farbe der Hoffnung dominiert, schlägt die Stimmung im zweiten Teil des Liederzyklus in Resignation, Wehmut und ohnmächtigen Zorn um. In das Herz des Wanderburschen ziehen Angst und Verzweiflung ein. Er begeht Suizid und ertrinkt in der Umarmung des Baches, der ihn weich auf seinen Wellen bettet und ihm die Totenklage singt. Wasser steht in diesem Werk Schuberts für Spiritualität - für existenziellen Beistand ebenso wie für existenzielle Einsamkeit.

Auf den folgenden Seiten sind einige Impressionen und Fotos des Konzertes zu sehen. Weitere Eindrücke und Medienresonanzen bietet der Pressespiegel zum Spirituellen Sommer 2021 auf der Webseite des Netzwerkes „Wege zum Leben. In Südwestfalen“ ([www.wege-zum-leben.com/spiritueller-sommer/presseresonanz/](http://www.wege-zum-leben.com/spiritueller-sommer/presseresonanz/)).

Die Veranstaltung wurde von den nachfolgenden Partnern und Institutionen unterstützt: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kunstverein Pro Forma Eslohe e.V., Volksbank Reise-Eslohe Zweigniederlassung der Volksbank im Hochsauerland.

Bei allen Unterstützern bedanken wir uns herzlich!

.  
. .  
.

# SpiritueLLer Sommer 2021

IN SÜDWESTFALEN

Samstag  
04.09.

## Die schöne Müllerin

LIEDERZYKLUS VON FRANZ SCHUBERT

Liederabend mit Markus Schäfer, Tenor  
und Sora Lee, Piano, in Eslohe

- » 18.00 Uhr Einführung mit Markus Schäfer und Sora Lee, DampfLandLeute Museum, Homerstr. 27, Eslohe
- » 19.30 Uhr Konzert, Aula des Schulzentrums Eslohe, Schulstr. 6, Eslohe
- » Eintritt: 19 € Vorverkauf | 21 € Abendkasse



### VORVERKAUF

Schmallenberger Sauerland Tourismus  
Poststr. 7, Telefon: 02972 97400, [info@schmallenberger-sauerland.de](mailto:info@schmallenberger-sauerland.de)  
Tintenfass Eslohe, Hauptstr. 67, Eslohe  
Kunstverein pro Forma e.V., Mobil: 0151 50629794

ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER  
[www.wege-zum-leben.com](http://www.wege-zum-leben.com)

**Volksbank Reiste-Eslohe**  
Zweigniederlassung der Volksbank im Hochsauerland eG



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Von den großen Bühnen der Welt nach Eslohe

Andreas Godde-Kutrieb



Er ist auf den großen Bühnen der Welt zu sehen - Der lyrische Tenor Markus Schäfer feierte unter anderem als Liedersänger bereits in New York (Lincoln Center), in Wien, bei den Schuberttagen Feldkirch und Schwarzenberg, Wigmore Hall in London und Heidelberger Frühling große Erfolge. Jetzt wird er zusammen mit der Pianistin Sora Lee am 04. September 2021 zu Gast in Eslohe sein. WOLL-Redaktörin Andrea Godde-Kutrieb sprach mit Markus Schäfer im Vorfeld der Veranstaltung.

**WOLL: Herr Schäfer, Schuberts Müllerin ist ein Klassiker der Gesangsliteratur. Worin liegt für Sie persönlich das Besondere an diesem Werk?**

**Markus Schäfer:** Schuberts Müllerin ist nicht nur eine bloße Aneinanderreihung von Liedern, sondern schon fast eine kleinere grandiose Oper, mit spannenden Charakteren und einem Handlungsstrang mit großer Aussagekraft. Diese Geschichte ist voller Melancholie, kommt aber dennoch nicht schuldig daher und bietet viele versteckte Botschaften, die es zu entdecken gilt.

**WOLL: Inwieweit ist ein solches Stück für die jüngere Generation interessant?**

**Markus Schäfer:** Der Protagonist, ein junger Mann auf der Suche nach sich selbst, und die Müllestochter, die hin- und hergerissen ist, in ihren Entscheidungen und die Konstellation von gescheiterter Liebe, Naturgeborenen und sozialen Faktoren machen diese Liebesgeschichte zu einem Thema, das doch gerade junge Leute bewegt. Es besteht aus vielen symbolischen aufwärtlichen Motiven und ist nicht verstaubt, sondern sehr gut in die heutige Zeit adaptierbar.

**WOLL: Wie unterscheidet sich für Sie der Auftritt auf kleiner Bühne wie in Eslohe von den Auftritten auf großen Bühnen wie in New York?**

**Markus Schäfer:** Der Unterschied ist die Distanz zum Publikum. Auf einer kleinen Bühne oder einem Kammermusikkal ist der direkte Kontakt zum Publikum natürlich ein großer Pluspunkt. Auf größeren Bühnen kann man nur die ersten zwei Reihen des Publikums gut sehen. Ein Stück wie „Die schöne Müllerin“ ist für eine kleinere Bühne inszeniert worden, insofern ist die Aula des Schulzentrums in Eslohe ein perfekter Aufführungsort. Ich freue mich sehr auf den Auftritt.

**WOLL: Ihr Repertoire geht quer durch die Jahrhunderte. Liegt Ihnen eine Epoche besonders am Herzen?**

**Markus Schäfer:** Ich möchte das nicht an einer Epoche festmachen. In erster Linie ist es für mich wichtig, dass mich Musik emotional berührt. Neben vielen Werken von der Renaissance bis zur Romantik finde ich zeitgenössische klassische Musik durchaus sehr spannend.



**WOLL: Worin besteht für den Künstler der Unterschied zwischen einem Live-Konzert und einer Aufnahme?**

**Markus Schäfer:** Ein Liveauftritt ist wie eine Parklandung. Da entscheidet der Moment - es kann immer etwas passieren, zum Beispiel kann ein Notenblatt herunterfallen, jemand in der ersten Reihe einen Hustenanfall bekommen oder der Sänger falsch Luft holen. Dann ist es eben so. Bei einer Aufnahme hat man die Gelegenheit solche Störer auszuordern, gleichzeitig wird dadurch aber das Ablaufgefüge gestört. Die Schwierigkeit für den Künstler besteht dann darin, auch bei der x-ten Wiederholung, die Spannung und Frische aufrecht zu halten.

Innen, denn ich habe ja noch meine Professur und somit ist, zumindest einen Teil meines Einkommens, gesichert. Ich glaube es wird sich nach Corona viel verändern. Gar nicht so sehr bei den Profis. Aber die meisten Laiensänger werden es sehr schwer haben nach zwei Jahren Stillstand wieder da anzuknüpfen zu können, wo sie mal waren. Bleibe zu hoffen, dass es nicht so eintrifft. Denn das wäre wirklich sehr traurig.

**WOLL: Künstler sind von den derzeitigen Corona-Maßnahmen besonders betroffen. Wie stellt sich die Situation für Sie dar?**

**Markus Schäfer:** Die Corona-Krise hat den ganzen kulturellen Bereich schwer getroffen. Ganz besonders die Musik. Die meisten meiner geplanten Konzerte mussten abge sagt werden - durchaus ein finanzieller Einschnitt. Dennoch bin ich nicht so schlecht dran, wie einige meiner Kollegen/innen.

Das Konzert mit Markus Schäfer und Sora Lee wird am 04.09.2021 im Rahmen der Abschlussveranstaltung „Spirituellen Sommers“ in Kooperation mit dem Kunstverein Pro Forma in der Aula des Schulzentrums Eslohe eine besondere Veranstaltung sein. Das Konzert wird von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Rahmen der „Spirituellen Sommers“ in Kooperation mit dem Kunstverein Pro Forma in der Aula des Schulzentrums Eslohe eine besondere Veranstaltung sein. Das Konzert wird von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Rahmen der „Spirituellen Sommers“ in Kooperation mit dem Kunstverein Pro Forma in der Aula des Schulzentrums Eslohe eine besondere Veranstaltung sein.



Schmallenberger Sauerland  
Ankündigung „Die Schöne Müllerin“

Musik eines Baches, interpretiert von Markus Schäfer (Tenor) und Sora Lee (Piano). Der preisgekrönte Tenor Markus Schäfer und die renommierte Pianistin Sora Lee nehmen das Publikum bei ihrem Konzert „Die Schöne Müllerin“ am 04.09. in der Aula Eslohe im Rahmen des „Spirituellen Sommers“ mit auf eine emotionale Reise entlang des plätschernden und rauschenden Wassers. Vor Beginn des Konzertes lädt der Kunstverein Pro Forma Eslohe e. V. ans Ufer des... Mehr

## PRESE- RESONANZ

# Reise durch die Natur Liederabend in Eslohe



Eslohe - Franz Schubert komponierte 1823 den Liederkreis „Die schöne Müllerin“ zu Gedichten von Wilhelm Müller. Aus dem Zusammen treffen von gescheiterter Liebe, Naturgeborenen und sozialen Faktoren entspringt das Unglück des jungen Protagonisten, eines Møllergesellen. Auf seinem Weg wird ihm der Bach zum tröstlichen, ebenso wie zum tödlichen Gefährten. Dieser wandert plätschernd und rauschend an der Seite des menschlichen Freundes. Er lässt die Steine tanzen, hört zu und begleitet ihn. Während zunächst noch grün, die Farbe der Hoffnung dominiert, schlägt die Stimmung im zweiten Teil des Liederkreis in Resignation, Wehmut und ohnmächtigen Zorn um. In das Herz des Wanderburschen ziehen Angst und Verzweiflung ein. Er begeht Suizid und ertrinkt in der Umarmung des Baches, der ihn weich auf seinen Wellen bettet und ihm die Totenklage singt. Wasser steht in diesem Werk Schuberts für Spiritualität - für existenziellen Beistand ebenso wie für existenzielle Einsamkeit.

Die erfolgreiche Pianistin Sora Lee kehrt erneut von den Bühnen der Welt nach Eslohe zurück.

### Gespräch im Vorfeld

det die Aufführung des Liederkreis einen Höhepunkt des Festival „Spiritueller Sommer, und zum Ende stehen bis zum 4. September einige außergewöhnliche Programmpunkte auf dem Kalender. Am heutigen Freitag spielen Semjon Kalinowsky (Bratsche) und Paul Kayser (Orgel) in der Pfarrkirche St. Antonius in Schmallenberg-Fleckenberg das Programm „An den Wassern von Babylon“. Die Orgel der Kirche stammt aus der Aachener Synagoge und ist eines von nur zwei erhaltenen Instrumenten ihrer Art.

ren mit Schuberts Winterreise in Eslohe gastierten, kehren sie nun erneut von den Bühnen der Welt nach Eslohe zurück.

Das Konzert findet am 4. September ab 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Eslohe, Schulstraße 6, in Eslohe statt. Der Eintritt beträgt 19 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse. Karten sind erhältlich im Tintenfass Eslohe sowie telefonisch bei der Touristinformation Schmallenberg und beim Kunstverein pro Forma Eslohe unter Tel. 0151/50 62 97 94.

Im Vorfeld findet am Wasserrad vor dem Dampfand-Leute-Museum in Eslohe (Hornstraße 7) ab 18 Uhr ein Gespräch mit Markus Schäfer und Sora Lee statt.

Weitere Infos unter [www.wege-zum-leben.com](http://www.wege-zum-leben.com)

**Die schöne Müllerin**  
Wasser ist das Thema des Festivals „Spiritueller Sommer, und zum Ende stehen bis zum 4. September einige außergewöhnliche Programmpunkte auf dem Kalender. Am heutigen Freitag spielen Semjon Kalinowsky (Bratsche) und Paul Kayser (Orgel) in der Pfarrkirche St. Antonius in Schmallenberg-Fleckenberg das Programm „An den Wassern von Babylon“. Die Orgel der Kirche stammt aus der Aachener Synagoge und ist eines von nur zwei erhaltenen Instrumenten ihrer Art.

## ESLOHE

# Außergewöhnliche Einstimmung auf Konzert

Musiker leiten einen ganz besonderen Abend in der Aula des Schulzentrums am Wasserrad des Esloher Museums ein. An Esloher Museum stimmen sich die Konzertbesucher gemeinsam mit den Künstlern auf die Veranstaltung ein.

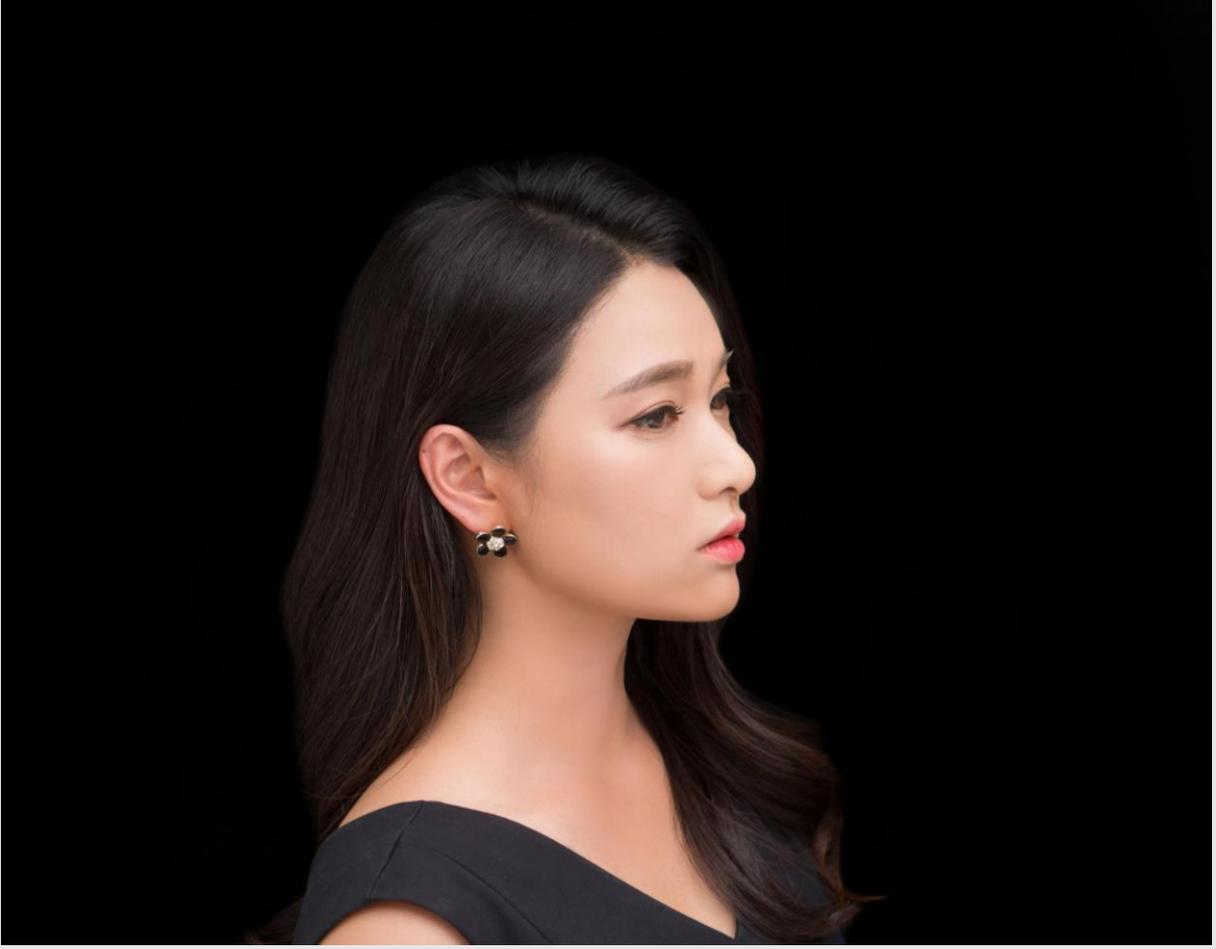


Westfalenpost 15.9.2021  
Wasserrad zu erleben. Heute die Einführung in den Konzertabend am Dampfand-Leute-Museum - unterstützt durch einen schönen Spätsommerabend und den gläsernen Bogen, sprichwörtlich Plätschern des Baches, führte Edith Dörner vom Karowitzer mit einem Interview in die Thematik des Werks ein. Der preisgekrönte Tenor Markus Schäfer und die renommierte Pianistin Sora Lee erzählen nicht nur inhaltlich der „Schönen Müllerin“, sondern auch seine Entstehungsgeschichte, die Bedeutung in der Musikgeschichte, aber auch ihren persönlichen Bezug zu Schuberts Liederkreis. Nach dieser Einführung findet das Konzert in der Aula des Schulzentrums statt. Schäfer und Sora Lee nahmen im Publikum auf ihre musikalische Art und Weise ein aufregendes und atmosphärisches und natürlich plätscherndes und rauschendes Wasser und in sprachlichen Absprachen. Die in ansprechende Begleitung, getragene Atmosphäre durch die richtige Atmosphäre und einen hochklassigen Konzertabend. Ein weiterer Höhepunkt sind Auftritte.

feld. So kommt hier das zu neuen Ehren „Pierrot in Zubeit Or- t- W- au- ba- si- aus- ses



Tenor Markus Schäfer singt in Eslohe die „Schöne Müllerin“.  
FOTO: KRÖGER PHOTOGRAPHY



Spirituelle  
Sommer 2021

